

Kurzanleitung

STEEREON C20-II / C30

Ausführlichere Informationen finden sich in der Bedienungsanleitung.
Die Kurzanleitung ersetzt nicht das Lesen der Bedienungsanleitung.
Länderspezifische, verpflichtende Vorgaben zum Führen des STEEREON, zur notwendigen Schutzkleidung und zur Benutzung sind vor Fahrtantritt in Erfahrung zu bringen.
Ausstattungen können je nach Auslieferungsland abweichen.

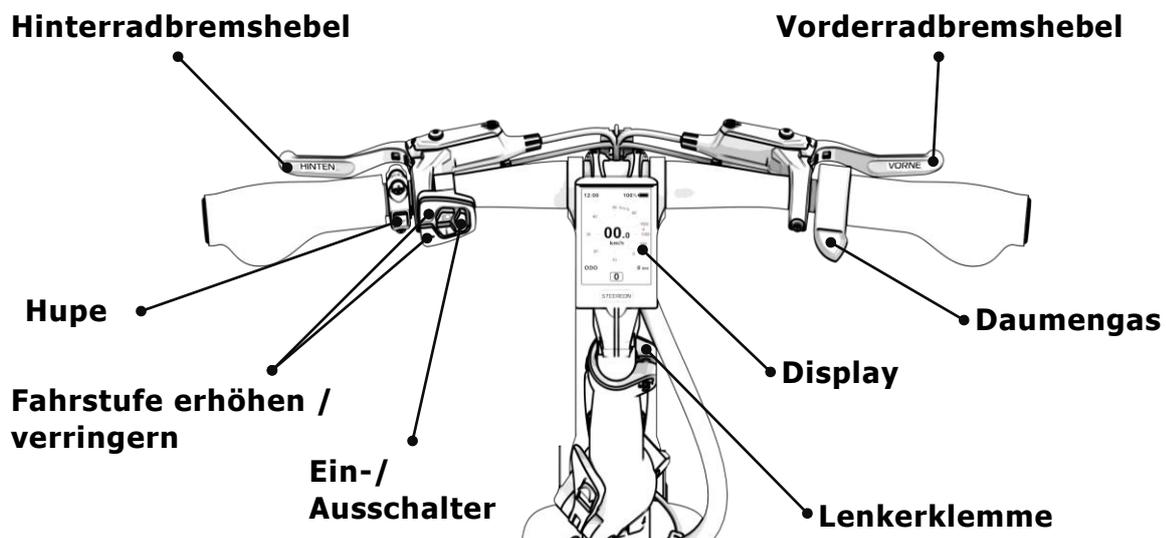
**Überprüfe den Lieferumfang umgehend auf Vollständigkeit und Beschädigungen.
Kontaktiere uns sofort bei Unvollständigkeit oder Schäden.**

Lieferumfang

- STEEREON C20 oder C30 inklusive Batterie
- Ladegerät
- Faltschachtel
 - Batterieschlüssel
 - Abstandshalter
 - Lenkerendstopfen (C30)
- Mappe
 - Kurzanleitung
 - Bedienungsanleitung
 - Datenbestätigung (C20) / Übereinstimmungsbescheinigung (C30)
- Sattelmodul (C30)
- Zusatzausstattung / Zubehör (optional)

Beginne deine erste Fahrt nicht im öffentlichen Straßenverkehr, sondern auf einem weiträumigen Gelände, mit griffigem Bodenbelag und ohne Verkehr.

Nimm dir ausreichend Zeit, um das Fahren in allen Situationen zu erlernen.



**Hinweise**

- STEEREON startet in Fahrstufe 0. Zum Losfahren von Stufe 0 auf Stufe 1 oder höher schalten (+ Taste).
- STEEREON beschleunigt aus dem Stand heraus.
- Drehe den Lenker nicht weiter als 90° in jede Richtung, um Leitungsbeschädigungen zu vermeiden.
- Zum Einbremsen der Bremsbeläge bremsen 30 bis 50-mal vorsichtig von 20 km/h bis zum Stillstand ab.
- STEEREON ist mit einem Getriebemotor ausgestattet. Das Getriebe verursacht ein wahrnehmbares Motorgeräusch.
- Schließe den Akku die ersten drei Mal nach Benutzung für 24 Stunden am Ladegerät an, um die bestmögliche Akkuleistung zu erzielen.
- Ab einem Ladestand von 25% schaltet STEEREON in den Stromspar-Modus, wodurch sich Leistung und Endgeschwindigkeit kontinuierlich verringern, um die Batterie zu schonen.
- Zur Nutzung des Range-Extenders muss der Akku von Hand getauscht werden.

Vor der Fahrt

- Montiere das Sattelmodul (C30) und stelle die passende Lenker- und Sattelergonomie ein.
- Beachte die Anzugsdrehmomente.
 - Lenkerklemme (12 Nm), Bremsgriffe (6 Nm), Griffe (2 Nm), Spiegel (4 Nm), Sattelklemme (handfest).

Die erste Fahrt

**Vorsicht**

Überschlaggefahr durch Ziehen der Vorderradbremse.

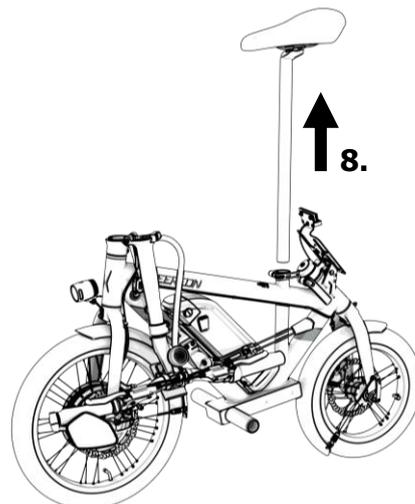
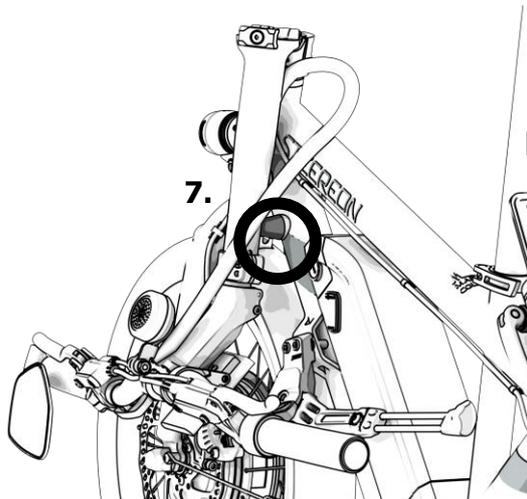
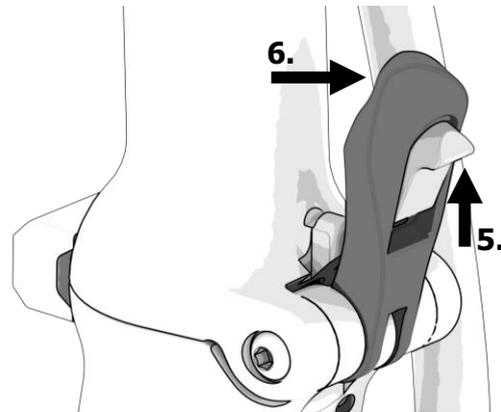
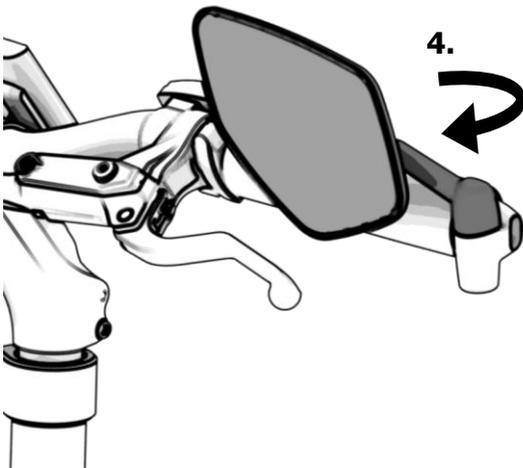
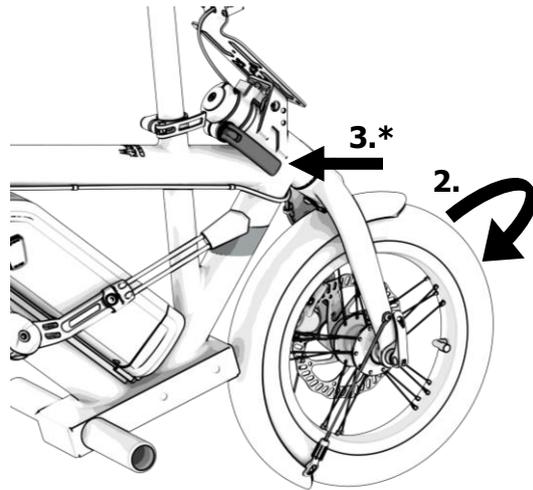
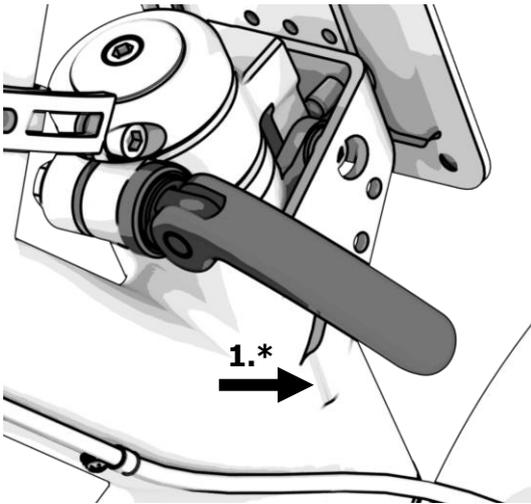
- Dosiere die Vorderradbremse vorsichtig.
- Passe deine Bremskraft den Umgebungsbedingungen an.

1. Checkliste vor jeder Fahrt abarbeiten.
2. Verkehrsberuhigten Platz aufsuchen.
3. Bremshebelzuordnung merken.
 - links = Hinterradbremse
 - rechts = Vorderradbremse
4. Helm aufsetzen.
5. Aufsteigen.
6. STEEREON einschalten und von Stufe 0 auf Stufe 1 schalten (+ Taste).
7. Gasgriff vorsichtig betätigen.
8. Brems- und Lenkgefühl kennenlernen.
 - Erst nur Hinterradbremse (bei langsamer Geschwindigkeit), dann beide Bremsen gleichzeitig.
9. Üben und Spaß haben.

Wir wünschen dir eine gute und sichere Fahrt.

Team STEEREON

Falten



***Zusatzausstattung**

Checkliste vor jeder Fahrt



Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Sturz oder Unfall aufgrund des Fahrtantritts, bei Nichtbestehen einer oder mehrerer Punkte der Checkliste.

- Stelle umgehend sicher, dass der oder die Fehler behoben werden und lass festgestellte Mängel nur durch Fachpersonal beheben.

Folgende Punkte müssen vor jeder Fahrt geprüft werden:

1. Vorder- und Hinterradbremse auf Funktion prüfen

- Im Stand Bremshebel einzeln betätigen und prüfen, ob ein Druckpunkt vorhanden ist. Dabei sollte das entsprechende Rad bei leichtem Vorschieben blockieren.

2. Prüfung der Vorder- und Hinterradbefestigung

- Rad anheben und durch Aufbringen einer Querkraft (seitliches Drücken der Felge mit der Hand) prüfen, ob ein Spiel am jeweiligen Rad zu spüren ist. Ist ein Spiel zu spüren, muss die Verschraubung bzw. Spannkraft des Schnellspannhebels überprüft werden.

3. Gesamte Beleuchtung und Hupe prüfen

- STEEREON einschalten und Front- und Rücklicht kontrollieren. Bremshebel jeweils einzeln und gleichzeitig betätigen und prüfen, ob das Rücklicht heller leuchtet. Prüfe abschließend die Kennzeichenbeleuchtung an der Unterseite des Rücklichts und betätige den Hupenschalter.

4. Reifendruck und -verschleiß kontrollieren

- Reifenluftdruck vorne und hinten: **3 bar**
- Reifenmindestprofiltiefe vorne und hinten: **1 mm**

5. Verschlusshebel am Faltvorbau prüfen

- Ziehe am vollständig geschlossenen Verschlusshebel und prüfe, ob die Sperrvorrichtung funktioniert.

6. Verdrehsicherheit und Geradeausstellung der Räder prüfen

- Sichere das Vorderrad gegen Verdrehen bzw. halte es durch eine zweite Person in Position und bewege den Lenker mit etwas Kraft abwechselnd nach links und rechts. Die Prüfung ist in Ordnung, wenn du kein Spiel spürst und sich der Lenker nicht relativ zum Rad verdreht.
- Schließe den Schnellspannhebel der Hinterachse vollständig und prüfe, ob das Rad in der Ausrichtung fixiert ist. Das Hinterrad muss in einer Flucht mit dem Rahmen stehen.

7. Bremsleitung auf Verlegung und Abknickungen prüfen

- Prüfe die korrekte Befestigung der Bremsleitungen an Rahmen und Gabeln.
- Prüfe die Bremsleitung auf richtige Verlegung und Abknickungen.

8. Kontrolle auf ungewöhnliche Geräusche, Verfärbungen, Verformungen, Gerüche, Abrieb, Risse und Verschleiß

- Achte bei der Fahrt auf ungewohnte Geräusche oder sonstige Auffälligkeiten.